

Frauen, Männer, Trans* und inter* Personen

Viele Menschen melden sich bei der Anti-diskriminierungs-stelle.
Besonders oft melden sich Frauen bei uns.
Denn Frauen werden besonders oft benachteiligt.

Zum Beispiel:



- Frauen werden bei der Arbeit sexuell belästigt.
- Frauen bekommen weniger Geld als Männer.
Obwohl sie die gleiche Arbeit machen.
- Frauen werden in einer Firma seltener Chefin.
- Frauen bekommen nach einer Schwangerschaft einen schlechteren Arbeits-platz in der Firma.

Trans* oder inter* Personen melden sich auch oft bei uns.



Trans* Menschen heißt zum Beispiel:

Es wird bei der Geburt gesagt:

Dieser Mensch ist ein Mädchen.

Das stimmt aber **nicht**.

Denn dieser Mensch weiß später:

Ich bin ein Mann.

Oder es wird bei der Geburt gesagt:

Dieser Mensch ist ein Junge.

Das stimmt aber **nicht**.

Denn dieser Mensch weiß später:
Ich bin eine Frau.

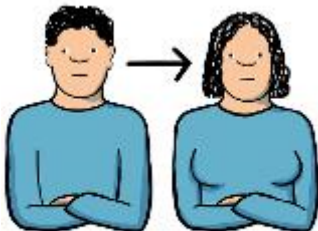
Inter* Menschen heißt zum Beispiel:
Menschen werden **nicht** als Frau
und **nicht** als Mann geboren.



Es ist **nicht** eindeutig, ob sie Frau oder Mann sind.

Diese Menschen werden auch oft benachteiligt.
Zum Beispiel:

- Trans* oder inter* Personen möchten ihren Namen ändern.
Aber das Amt macht ihnen das sehr schwer.



Benno ~~→~~ Andrea

- Inter* Personen möchten **nicht** mit
„Frau“ oder „Herr“ angesprochen werden.

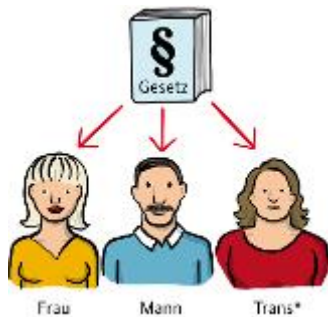
Aber in manchen Formularen gibt es nur „Frau“ oder „Herr“.



- Trans* Personen suchen länger einen Arbeits-platz.



Das steht im Allgemeinen Gleichbehandlungs-gesetz



Das Allgemeine Gleichbehandlungs-gesetz sagt:

Diskriminierung ist verboten.

Egal welches Geschlecht jemand hat.

Quelle:

<https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/service/LeichteSprache/ls-merkmale/ls-geschlecht/ls-geschlecht-node.html>